



↗ Hendrick Jacobsz Dubbels (*Amsterdam 1621 - † Amsterdam 1707),
Maler
Stille See mit Fischern beim Einholen der Netze, um 1645-1653

Werkbeschreibung:

Das Motiv des Reetlands bei Windstille findet sich nicht nur bei Hendrick Dubbels, sondern auch bei dem Marinemaler Simon de Vlieger. In dessen Werkstatt arbeitete Dubbels vermutlich von 1650 bis 1653.

Das Bild lädt zum Vergleich mit der frühen Tafel Flusslandschaft mit Fischerfamilie von Arent Arentsz., genannt Cabel (Raum 1), ein. Bei Dubbels ist der Horizont viel niedriger angesetzt, wodurch der Himmel die Darstellung beherrscht. So schildert er vor allem die Stimmung einer Landschaft, während Arent Arentsz. mit vielen Details vom Leben der Fischer erzählt.

(Ausstellungstext „Tulpen, Tabak, Heringsfang. Niederländische Malerei des goldenen Zeitalters“)

KUNST HALLE BREMEN



↗ Hendrick Jacobsz Dubbels (*Amsterdam 1621 - † Amsterdam 1707),
Maler
Stille See mit Fischern beim Einholen der Netze, um 1645-1653

| | |
|-----------------------|--|
| Abmessungen | Objekt: 33,2 x 44,7 cm |
| Raum | nicht ausgestellt |
| Inventarnummer | 1619-2017/12 |
| Permalink | ↗ DE-MUS-027614/object/41380 |

Werkinformationen

| | |
|-------------------|--|
| Künstler | Hendrick Jacobsz Dubbels (*Amsterdam 1621 - † Amsterdam 1707), Maler |
| Werk | Titel Stille See mit Fischern beim Einholen der Netze Entstehungsdatum um 1645-1653 |
| Grunddaten | Abmessungen: Objekt: 33,2 x 44,7 cm Werktyp: Gemälde Technik: Öl auf Eichenholz Bezeichnungen: unten links auf einer Holzplanke signiert: Dubbels. Erwerbsinformation: 2017 Geschenk Carl Schünemann 2017 |
| Creditline | Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen, Foto: Marcus Meyer Photography, Public Domain Mark 1.0 |